

AUSZUG

Erika Sahruni, Matrikelnummer 2211132014, Die Analyse der Übersetzungsäquivalenz im Kinderroman „Emil Und Die Detektive“ von Erich Kästner. Pädagogischen Titel (S1), Deutschprogramm, Fakultät für Sprache und Kunst, Universitas Negeri Medan, 2025.

Diese Untersuchung hat das Ziel, die Übersetzungsäquivalenz im Kinderroman „Emil Und Die Detektive“ von Erich Kästner zu analysieren. Diese Untersuchung verwendet eine qualitative, deskriptive Methode, um die Äquivalenz der Übersetzung des Kinderromans „Emil und die Detektive“ zu erläutern. Als Instrument zur Beurteilung der Genauigkeit dient Bells Theorie, sie sind: äquivalent (Note 3), weniger äquivalent (Note 2) und nicht äquivalent (Note 1). Die Daten der Untersuchung sind die Sätze im Kinderroman „Emil Und Die Detektive“, das von Ny. M. Saleh Saad in „Emil dan Polisi-Polisi Rahasia“ übersetzt wird. Die Analyseergebnisse werden von der Expertin validiert. Auf Grundlage der Analyse ergeben sich 564 Datensätze, die wie folgt kategorisiert werden: 1) 148 Daten (26,42%) sind äquivalent, 2) 374 Daten (66,13%) sind weniger äquivalent, und 3) 42 Daten (7,45%) sind nicht äquivalent. Die Daten zeigen, dass die Übersetzung dieses Kinderromans im Allgemeinen die Kernbedeutung des Ausgangstextes beibehält, in den meisten Sätzen jedoch eine leichte Bedeutungsverzerrung vorliegt, sowohl in Bezug auf semantische Aspekte als auch in Bezug auf Satzstruktur und pragmatische Nuancen.

Schlüsselwörter: die Analyse, der Übersetzungsäquivalenz, Kinderroman, „Emil Und Die Detektive“, Erich Kästner

